



Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Folgt das Gebett.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](#)

6.
er Gna
ist gebe
d gebe
Jesus.
ich bitt
Giss
nen lie
Armen
rinesse
erwer
Derzen/
ässtens/
lieben
Sünden
nd von
ig mö
ür uns
Stund

r Mu
König
Arme/
sprach
dassli
mich

mitz offter erinnerst / und bittest durch
die allerbitterste Pein / welche mein Herz
durchtrungen / als ich meinen Blütigen
und Todten Sohn / nachdem Er vom
Creuz abgenommen / in meinen Armen
hatte / diese Pein ist so groß gewesen /
dass kein Menschliche weder Englische
Zung sie aussprechen kan ; so werden
nun denen / welche mich durch diese
Pein anrufen / ihre Sünden vergeben
werden / sollen auch andere Gnaden er-
halten.

Folgt das Gebett.

Gegrüsset seystu Maria / ic. Heilige
Maria / Mutter Gottes / ich bitte
dich durch selbige Pein / welche du hast
empfunden / als du deine von dem Creuz
abgenommenen Sohn tot / ganz zer-
setzt und mißtelt / in deinen Armen
hast ligend gesehen / du wollest mir
die völlige Verzeihung aller meiner
Sünden erwerben / dass ich auch
vor meinem Tode das Allerheiligste
Sacra

208 Gebett von der Mutter Gottes.

Sacrament des Alstars empfangen möge. Ich bitte dich auch durch eben selbige Pein/du wollest dem Herrn M. die Gnad einer wahrer Bekehrung erwerben; daß auch die Eugenten/welche Er durch seine Sünden verloren hat/ ihme wiederumb mögen zu theil werden/ und er der Christlicher Gemeinschaft sammt allen Gütern der Christgläublichen theilhaft seye; und bitte für uns Arme Sünder jetzt und in der Stund unseres Todes. Amen.

Nach ein andermahl erschien sie samt ihrem Sohn der in grossem Leicht und voller Herrlichkeit war/ und sprach Maria zu besagter Joanna Bonhom. Wofern du mich ininneren wirst ahn die über grosse Freude welche emp funden hab/ als ich Meinen Sohn/nach seiner Urstand/ in herrlichem Triumpf/ und von allem Leidet befreyet gesehen; und du mich für jemand bitten wirst/ so werd ich nit zulassen/dß die Versuchungen Kraft haben solche Person zu underdrücken/ som dernich werd ihr o allzeit beystehen; som derlich

derlich in der Stund ihres Todts werd
ich kommen / sie mit meiner Gegenwart
zu trosten.

Folgt das Gebett.

Ge grüsset sehestu Maria / rc. Heilige
Maria / Mutter Gottes / ich bitte
dich durch die über grosse Frewd / welche
dein Herz hat empfunden / als du gesehen
hast / daß dein Allerliebster Sohn vom
Todt zum Glorwürdigen und ewigem
Leben auferstanden war / du wollest mir
Beystand wider die Versuchungen /
Gedult in aller Widerwärtigkeit und
volkommene Ergebung in den Willen
Gottes erwerben ; Du wollest auch ahn
meinem letzten End / mit deiner liebret-
chen Heimsuchung mich trösten / und
mir verleihen / daß ich nach meinem Tod
in der ewiger Glory dich sehen möge ;
und bitte für uns jetzt und in der
Stund unseres Todts /
Amen.

Gebett